

## Teufelskralle

### Harpagophytum procumbens DC

**Synonyma:** Trampelklette, Afrikanische Teufelskralle, Kriechende Teufelskralle  
**Herkunft:** Savannen der Kalahari Südafrikas und Namibias

#### Geschichte

In der südafrikanischen Volksmedizin wird die Droge bei Verdauungsbeschwerden als bitteres Tonikum angewendet, weiterhin als Fieber- und Schmerzmittel sowie bei Schwangerschaftserbrechen. Die europäischen volksmedizinischen Indikationen lauten Stoffwechselkrankungen, Arthritis, Leber-, Galle-, Nieren- und Blasenleiden, Allergien sowie Alterserscheinungen. Die Abkochung der Wurzel fand auch bei Diabetes mellitus Anwendung. Wichtl (Wichtl M: Teedrogen und Phytopharma. 4. Aufl.) schreibt allerdings, dass diese immer wieder erwähnte Verwendung als Antidiabetikum nicht berechtigt sei.

#### Botanischer Steckbrief

Die bis zu 1,5 m langen Triebe der Pflanze liegen flach auf dem Boden. Die gestielten, gelappten Blätter sind gegen- bis wechselständig angeordnet. In den Blattachsen erscheinen vereinzelt, ungefähr 5 cm große, rotviolette, gloxinienähnliche Blüten. Die holzigen, 15 cm großen Früchte sind nach allen Seiten mit hakenförmigen Auswüchsen versehen, was auch zu dem Pflanzennamen geführt hat (harpago = Enterhaken). Unsere heimischen Teufelskrallen (*Phyteuma spec.*) haben nichts mit Harpagophytum zu tun, sie gehören zur Familie der Glockenblumengewächse. Die heilkäftigen Teile dieser Pflanze verbergen sich unter der Erde. In den Seitenwurzeln des verzweigten Wurzel- systems sitzen mehrere sekundäre Speicherorgane, die 1–2 m in die Tiefe reichen. Diese Wurzelknollen finden ärztliche Verwendung.

**Verwendeter Teil:** Sekundäre Speicherwurzeln (Knollen der Seitenwurzeln), (Harpagophytum radix)

#### Anbau

Früher in Wildsammlung gewonnen, heute aus dem Anbau. Die Pflanze steht in Südwestafrika unter Naturschutz.

#### Inhaltstoffe

- 1 – 3 % Iridoidglucoside, vor allem Harpagosid, in Begleitung von Phenolglycosiden
  - hoher Anteil an wasserlöslichen Substanzen, besonders Kohlenhydraten
  - Raffinosen, Saccharosen und Glucose
  - kleine Mengen an Fetten, Wachsen, Flavonoiden, Sterolen und Triterpenen
- Teufelskralle zählt mit zu den bittersten Drogen.

#### Wirkungen

Schwach analgetisch, choleretisch, appetitanregend. Tonicum amarum, Antirheumatikum, Antiphlogistikum, Blutreinigung, Analgetikum

#### Bewährte Indikationen

Therapie degenerativer Erkrankungen des Bewegungsapparates, Appetitlosigkeit, dyspeptische Beschwerden, Gallebeschwerden mit und ohne Pankreasbeteiligung, cholesterin- und lipidsenkend, vermehrte Ausscheidung von Stoffwechselprodukten, Kopfschmerzen

**Kommission E:** Appetitlosigkeit, dyspeptische Beschwerden, adjuvant bei degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparates

#### Gegenanzeigen/Nebenwirkungen

Nach therapeutischer Absprache bei Gallensteinen.

Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre nach Diathesestand, akute Pankreatitis, Ileus

#### Darreichungsform/Dosis

Für die Indikation „Erkrankungen des Bewegungsapparates“ werden nur Fertigpräparate empfohlen. Einnahme nach Packungsbeilage (deklarierter Gehalt 200–480 mg pro g



**Abb.** *Harpagophytum procumbens DC*  
 © Foto: Strathmann GmbH & Co. KG

Zubereitung). Die Tagesdosis als Analgetikum bzw. Antirheumatikum soll 4,6 Drogen entsprechen. Besser wäre es, den Harpagosid-Gehalt zu deklarieren, er soll pro Tagesdosis über 50 mg liegen.

Zur Anregung der Verdauung: die grob geschnittene oder pulverisierte Droge für Teeanwendungen: 1,5 Drogen mit 300 ml Wasser als Infus.

#### Präparate

Rheuma-Sern® (Sertürner, Kapseln), Doloeffin® (Ardeypharm, Filmtabletten), Allya® Tabletten (Pascoe, Filmtabletten)

#### Bewährte Rezepturen

- |     |                                                                                                                                  |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Rp. | Doloeffin® (Ardeypharm)<br>3 × 2 Tbl. tgl.                                                                                       |
| Rp. | Toxes spag.® (Pekana) 100.0<br>3 × 20 Tr. tgl.                                                                                   |
| Rp. | Verbascae flos. 50.0<br>Foeniculi sem. 50.0<br>M.f.spec.<br>D.S. 1 Tl. auf 1 Tasse Infus,<br>3–6 Tassen tgl. kurweise            |
| Rp. | Reichel's Mentha activ®<br>(Reichel-Dittes) 50.0<br>schmerzende Stellen mit<br>einigen Tropfen in fettes Öl<br>gegeben einreiben |
| Rp. | Derris scandens® (Eusiam)<br>2 – 1 Tbl. tgl.                                                                                     |
| Rp. | Extractum Castanae vesc.<br>Saunaaufguss (Jura Pharm)<br>einige Tropfen als Saunaaufguss<br>verwenden                            |

#### HP Peter Germann

Im Karrenberg 56 · 44287 Dortmund  
 E-Mail: Peter.Germann@t-online.de